

SAMMELN SIE PUNKTE!



LINZ
16. April 2016

AUSTRIA TREND HOTEL SCHILLERPARK
Schillerplatz
4020 Linz



2016

FORTBILDUNG AM PUNKT
VERANSTALTUNGEN

vielseitig – innovativ – praxisbezogen



THERAPIEDAUER BEI EKZEMEN:

Eine zu kurze Therapiedauer erhöht das Rezidivrisiko¹⁾

- ▶ **Advantan® hat aufgrund seines guten Nutzen-Risiko-Profiles die längste zugelassene Anwendungsdauer in seiner Klasse²⁾.**
- ▶ **„Solange wie unbedingt nötig“ kann daher 14 statt 4 Tage sein! Das kann 50% weniger Juckreiz und 50% bessere Schlafqualität bedeuten³⁾.**

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe KollegInnen!*

Heuer ist das Jahr der Entscheidung, das Jahr der Punkte: Denn bis zum 1. September müssen bekanntlich alle in Österreich tätigen Ärzte einen Fortbildungsnachweis erbringen. 150 DFP-Punkte aus den vergangenen drei Jahren sollen dann am Fortbildungskonto gebucht sein – mindestens 50 davon aus Veranstaltungen.

Hierbei möchten wir Sie gern mit unserer erfolgreichen und beliebten Veranstaltungsreihe „Fortbildung am Punkt“ unterstützen. Mindestens fünf Diplom-Fortbildungspunkte sind bei jeder Veranstaltung vorgesehen, einzelne Veranstaltungen sind mit bis zu acht Diplom-Fortbildungspunkten anrechenbar.

Ihr Vorteil dabei: Sie ersparen sich Reisestress. Denn wir kommen zu Ihnen, und zwar in sieben verschiedene Orte in ganz Österreich. Darunter hat sich Villach nach dem Start 2014 mittlerweile etabliert, St. Pölten ist neu in das Programm aufgenommen worden.

An allen Veranstaltungsorten präsentieren Ihnen unsere namhaften Experten das relevante und aktuelle Praxiswissen für Ihre tägliche Arbeit in der Ordination in Form eines kompakten Updates zu Diagnostik und Therapie. Getreu unserem Motto VIP – vielseitig, innovativ, praxisbezogen – wird dabei besonderer Wert auf ein breites Indikationsspektrum gelegt.

So dürfen Sie sich auch heuer wieder auf einen lebendigen Wissensaustausch und spannende Gespräche freuen – mit den Experten und Kollegen aus Ihrer Region!

Wir freuen uns sehr darauf, Sie begrüßen zu dürfen: in Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, St. Pölten, Villach und Wien. Sie finden alle Orte und Veranstaltungen auf der letzten Seite aufgelistet. Anmeldungen sind mehrfach und aus jeder Region für jeden Veranstaltungsort möglich!

Ihre Wissenschaftliche Leitung.



Foto: Archiv

Prim. Univ.-Prof. Dr.
Peter Fasching



Foto: SALIK

Prim. Univ.-Prof. Dr.
Christian Pirich



Foto: Privat

Priv.-Doz. Dr.
Joakim Huber

PROGRAMM

- 09:00 - 09:05 **Begrüßung:**
Stefan Ebner
- 09:05 - 09:50 **Keine Angst vor Insulin: BOT und BOT plus**
Stefan Ebner
- 09:50 - 10:35 **Topisches Kortison – warum, wie, wie lange?**
Birger Kränke
- 10:35 - 11:05 Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung
- 11:05 - 11:50 **Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern:
Studien und wirkliches Leben –
Erfahrungen und Umgang mit DOAKs im Alltag**
Martin Martinek
- 11:50 - 12:35 **1 Pickel, 2 Pickel, ... Akne?**
Birger Kränke
- 12:35 - 13:20 Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung
- 13:20 - 14:05 **Reizdarm – eine bakterielle Erkrankung?**
Heinz Hammer
- 14:05 - 14:50 **Psoriasis-Management heute**
Alexander Mlynek
- 14:50 - 15:15 Kaffeepause – Besuch der Industrieausstellung
- 15:15 - 16:00 **Botulinumtoxin in neurologischen Indikationen**
Rudolf Sommer
- 16:00 - 16:45 **COPD – Neue Therapiekonzepte**
Bernd Lamprecht
- 16:45 - 17:00 Zusammenfassung und Verabschiedung
- 17:00 Ende der Veranstaltung

MODERATOR / REFERENT

Foto: Kepler Univ.-
klinikum Linz



OA Dr. Stefan Ebner
Klinik für Interne 2 – Nephrologie, Endokrinologie/Diabetes,
Rheumatologie und Gastroenterologie,
Kepler Universitätsklinikum, Med Campus III, Linz

REFERENTEN

Foto: Privat



a.o. Univ.-Prof. Dr. Heinz Hammer
Klinische Abteilung für Gastroenterologie & Hepatologie
Medizinische Universität, Graz

Foto: Wiener Stieber



Univ.-Prof. Dr. Birger Kränke
Klinische Abteilung für Umweltdermatologie
und Venerologie,
Medizinische Universität Graz

Foto: Kepler Univ.-
klinikum Linz



Prim. Priv.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht
Klinik für Lungenkrankheiten, Kepler Universitätsklinikum,
Med Campus III, Linz

Foto: KH Elisabethi-
nen Linz



OA PD Dr. Martin Martinek
Abteilung für Kardiologie, Angiologie und
Interne Intensivmedizin,
Krankenhaus der Elisabethinen, Linz

Foto: KH Elisabethi-
nen Linz



OA Dr. Alexander Mlynek
Abteilung für Dermatologie,
Krankenhaus der Elisabethinen, Linz

Foto: Privat



OA Dr. Rudolf Sommer
Leiter der Bewegungsstörungenambulanz,
Neurologische Abteilung,
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Linz



Alle Referenten wurden auf ihre Verpflichtung zur Offenlegung von Interessenkonflikten hingewiesen. Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten.

Die Standesbank
FÜR DIE ÄRZTESCHAFT



www.aerztebank.at

Wir begleiten Sie mit individuellen Lösungen – vom Studium bis zum Ruhestand - privat und betrieblich.

Praxisgründung oder Praxisübergabe anstehend?

Wir unterstützen Sie mit Finanzierung, Absicherung und betriebswirtschaftlicher Beratung.

Optimierung Ihres beruflichen Erfolgs interessant?

Mit Standortanalyse und Finanz EKG leicht gemacht.

Sicherheit und Vorsorge für Sie und Ihre Familie gewünscht?

Mit individuellen Lösungen in den Bereichen Veranlagen und Absichern unkompliziert möglich.

Als Spezialbank bieten wir Expertenwissen und ein auf die Ärzteschaft abgestimmtes Produktangebot. Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns!

**Bank für Ärzte
und Freie Berufe AG**

1090 Wien, Kolingasse 4
Tel. +43/1/521 07-0

service@aerztebank.at

4020 Linz, Hafnerstraße 11
Tel. +43/732/77 00 99-0

5020 Salzburg, Makartplatz 7
Tel. +43/662/87 04 83-0

6020 Innsbruck, Museumstraße 8
Tel. +43/512/56 09 05-0

6850 Dornbirn, Schulgasse 19
Tel. +43/5572/20 39 00-0

8010 Graz, Herrengasse 9
Tel. +43/316/81 10 41-0

9020 Klagenfurt, Neuer Platz 11
Tel. +43/463/50 13 93-0

INFORMATIONEN

Foto: KRIST



Projektleitung: Katharina Lützelberger
Organisation: Medizin Medien Austria GmbH – Medizin Akademie
Forum Schönbrunn
Grünbergstr. 15, 1120 Wien
Tel.: 01 54600-553
E-mail: office@medizin-akademie.at

Anmeldung & Information: www.fortbildungspunkt.at

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anreise mit PKW aus Westen/Osten/Süden:

Westautobahn A1-Abfahrt Linz-Stadtautobahn – Abfahrt Linz Zentrum –
rechts Kärntnerstraße – vorbei am Bahnhof – links Volksgartenstraße –
leicht rechts Rainerstraße

Anreise mit PKW aus dem Norden:

Mühlkreisautobahn – Abfahrt Linz-Hafenstraße – Untere Donaulände
Richtung Zentrum – links Dametz-/Humboldtstraße – rechts Bürgerstraße
bis Landstraße-Schillerpark

Bahn/Öffentliche Verkehrsmittel

Hauptbahnhof Linz – umsteigen in die Straßenbahnlinie 3 bis zur Station
Bürgerstraße

Parkmöglichkeiten:

wahlweise in der Hotelgarage

Angaben ohne Gewähr

Wir bitten um Beachtung:

Diplom-Fortbildungspunkte können nur bei vorliegender ÖAK-Nummer gebucht werden. Anmeldebestätigung und auch Bereitstellung von Unterlagen erfolgt nur bei vorliegender E-Mail-Adresse.



Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unterwirft sich mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung den allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen der Medizin Medien Austria. Die AGB und die Datenschutzbestimmungen sind unter der Internet-Adresse www.medizinmedien.at einsehbar.
DVR-Nummer 4007613



Mit freundlicher Unterstützung



FORTBILDUNG AM PUNKT

VERANSTALTUNGEN 2016 IN IHRER REGION

LINZ 16.4.	SALZBURG 30.4.	ST. PÖLTEN 21.5.
GRAZ 25.6.	WIEN 1.10.	VILLACH 22.10.
	INNSBRUCK 12.11.	

Es gibt unterschiedliche Programminhalte an den einzelnen Orten. Anmeldungen sind darum mehrfach und für jeden Ort möglich.

Informationen/Anmeldung: www.fortbildungampunkt.at

Advantan® 0,1 % - Creme, Advantan dermatologische Lösung, Advantan 0,1 % - Fettsalbe, Advantan Milch 0,1 % - Emulsion zur Anwendung auf der Haut, Advantan 0,1 % - Salbe. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Advantan® - Creme: 1 g Creme enthält 1 mg (0,1%) Methylprednisolonaceponat. **Sonstige Bestandteile:** Cetylstearylalkohol 25 mg, Butylhydroxytoluol 0,06 mg. Advantan® dermatologische Lösung: 1 ml enthält 1 mg Methylprednisolonaceponat (entspricht 0,1% (w/v) Methylprednisolonaceponat). Advantan® - Fettsalbe: 1 g Fettsalbe enthält 1 mg (0,1%) Methylprednisolonaceponat. Advantan® Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: 1 g enthält 1 mg Methylprednisolonaceponat (0,1%). Advantan® - Salbe: 1 g Salbe enthält 1 mg (0,1%) Methylprednisolonaceponat. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Advantan® - Creme: Decyloleat, Glycerolmonostearat 40 – 55 %, Cetylstearylalkohol, Hartfett (Capryl-Caprin-Myristin-Stearin-Triglyceride), Macrogolsteat 40 (Typ 1), Glycerol 85 %, Natriummedetat, Benzylalkohol, Butylhydroxytoluol, gereinigtes Wasser. Advantan® dermatologische Lösung: Isopropylmyristat, Isopropylalkohol. Advantan® - Fettsalbe: weißes Vaseline, dickflüssiges Paraffin, mikrokristallines Wachs, hydriertes Rizinusöl. Advantan® Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: mittelkettige Triglyceride, Hartfett, Macrogol-2-stearylether, Macrogol-21-stearylether, Benzylalkohol, Natriummedetat, Glycerol (85%), gereinigtes Wasser. Advantan® - Salbe: gebleichtes Wachs, dickflüssiges Paraffin, Dehymuls E, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Corticosteroide, stark wirksam (Gruppe III). **ATC-Code:** D07AC 14. **Anwendungsgebiete:** Advantan® - Creme: Hautkrankungen, die auf eine lokale Glukokortikoidtherapie ansprechen. Allergische und ekzematöse Erkrankungen der Haut wie: Atopische Dermatitis (endogenes Ekzem, Neurodermitis); Kontaktekzem; degeneratives, seborrhoisches, dyshydrotisches, vulgäres Ekzem; Intertrigo, Anal- und Genitalekzem, nummuläres Ekzem. Weitere Indikationen für Steroidbehandlungen wie: Lichen ruber planus et verrucosus, Lupus erythematodes chronicus discoides, Verbrennungen 1. Grades, Sonnenbrand (schwere Formen), nicht infizierte Insektenstiche mit starker Ödembildung. Advantan® dermatologische Lösung: Zur Behandlung von entzündlichen und juckenden Dermatosen der behaarten Kopfhaut wie z. B. atopische Dermatitis (endogenes Ekzem, Neurodermitis); seborrhoisches Ekzem, Kontaktekzem; nummuläres Ekzem, vulgäres Ekzem. Advantan® - Fettsalbe: Hautkrankungen, die auf eine lokale Glukokortikoidtherapie ansprechen. Allergische und ekzematöse Erkrankungen der Haut wie: Atopische Dermatitis (endogenes Ekzem, Neurodermitis); Kontaktekzem; degeneratives, seborrhoisches, dyshydrotisches, vulgäres Ekzem; Intertrigo, Anal- und Genitalekzem, nummuläres Ekzem. Weitere Indikationen für Steroidbehandlungen wie: Lichen ruber planus et verrucosus, Lupus erythematodes chronicus discoides, nicht infizierte Insektenstiche mit starker Ödembildung. Advantan® Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: Leichte bis mittelschwere akute exogene Ekzeme (allergische Kontaktdermatitis, irritative Kontaktdermatitis, nummuläres Ekzem, dyshydrotisches Ekzem, Ekzema vulgare) und endogene Ekzeme (atopische Dermatitis, Neurodermitis), stark entzündetes seborrhoisches Ekzem. Advantan® - Salbe: Hautkrankungen, die auf eine lokale Glukokortikoidtherapie ansprechen. Allergische und ekzematöse Erkrankungen der Haut wie: Atopische Dermatitis (endogenes Ekzem, Neurodermitis); Kontaktekzem; degeneratives, seborrhoisches, dyshydrotisches, vulgäres Ekzem; Intertrigo, Anal- und Genitalekzem, nummuläres Ekzem. Weitere Indikationen für Steroidbehandlungen wie: Lichen ruber planus et verrucosus, Lupus erythematodes chronicus discoides, nicht infizierte Insektenstiche mit starker Ödembildung. **Gegenanzeigen:** Advantan® 0,1 % - Creme, Fettsalbe, Salbe: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Präparates. Tuberkulose und leuthische Prozesse im Behandlungsbereich; Viruserkrankungen (z.B. Varicellae, Herpes), Rosacea, periorale Dermatitis, Ulcera, Acne vulgaris, Hautatrophien und Vakzinationsreaktionen im Behandlungsbereich. Bei bakterieller und mykotisch infizierten Hautkrankheiten. Advantan® dermatologische Lösung: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile des Präparates. Tuberkulose und leuthische Prozesse im Behandlungsbereich; Viruserkrankungen (z.B. Varicellae, Herpes Zoster), Rosacea, periorale Dermatitis und Vakzinationsreaktionen im Behandlungsbereich. Bei bakterieller und mykotisch infizierten Hautkrankheiten. Advantan® Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: Advantan Milch darf nicht angewendet werden bei: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, tuberkulösen oder leuthischen Prozessen sowie Viren (z. B. Herpes, Varicellae), Rosacea, perioraler Dermatitis, Ulcera, Acne vulgaris, Hautatrophien und Vakzinationsreaktionen im Behandlungsbereich. Bakteriell und mykotisch infizierten Hautkrankheiten. **Inhaber der Zulassung:** Bayer Austria Ges.m.b.H., Herbststraße 6 – 10, 1160 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Advantan dermatologische Lösung: Mai 2014, Advantan Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: August 2015. **Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der „veröffentlichten Fachinformation“.** **Stand der Information:** Advantan® 0,1 % - Creme, Fettsalbe, Salbe, dermatologische Lösung: Mai 2014, Advantan Milch 0,1 % Emulsion zur Anwendung auf der Haut: August 2015.
1) T. Luger et al.: Topische Dermatotherapie mit Glukokortikoiden – Therapeutischer Index. JDDG 7/2004 (Band 2). 2) Advantan® bietet die längste mögliche Anwendungsdauer bei Erwachsenen (bis zu 12 Wochen) und bei Kindern (bis zu 4 Wochen) im Vergleich zu allen in Österreich am Markt befindlichen topischen Kortikosteroiden. 3) T. Bieber et al.: Efficacy and safety of methylprednisolone aceponate ointment 0.1% compared to tacrolimus 0.03% in children and adolescents with an acute flare of severe atopic dermatitis. Allergy 2007; 62: 188